

NIEDERSCHRIFT

über die
Sitzung des Gemeinderates Weitramsdorf

am Montag, 19.07.2021 um 18:04 Uhr
in der Turnhalle der Rudolf-Reißenweber-Schule Weidach, Röthenweg 1

Anwesend:

1. Bürgermeister

Herr Andreas Carl	
-------------------	--

2. Bürgermeister

Herr Henning Kupfer	
---------------------	--

3. Bürgermeister

Herr Dominic Juck	
-------------------	--

Mitglieder Gemeinderat

Herr Gunther Beetz	
Herr Christian Brettschneider	
Frau Anita Dorn	
Herr Klaus Dorscht	
Frau Melanie Eberlein	
Herr Martin Gahn	
Herr Thorsten Helmprobst	
Herr Uwe Knorr	
Herr Christian Koch	
Herr Max Kräußlich	
Herr Ulrich Kräußlich	
Herr Michael Rädlein	
Herr Ingo Treubert	
Herr Günter Tschech	
Herr Thomas Zapf	

Verwaltung

Herr Christian Reuß	
---------------------	--

Schriftführerin

Frau Anastasia Kleim	
----------------------	--

Nicht Anwesend:

Mitglieder Gemeinderat

Frau Pia Dohles	fehlt entschuldigt
Herr Daniel Dressel	fehlt entschuldigt
Herr Harri Schleifenheimer	fehlt entschuldigt

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführer

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1.1 Eröffnung der Sitzung
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 21.06.2021
- 2 Vorstellung des Vorentwurfs "Ausbau Neuseser Weg"
- 3 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 sowie Finanzplan und Investitionsprogramm
- 4 Bundestagswahl 2021;
Erfrischungsgeld für Wahlhelfer
- 5 Nutzungsentgelte der örtlichen Vereine im Jahr 2021
- 6 Sachstandsbericht zu öffentlichen Anfragen aus dem Gemeinderat
- 7 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 19:00 Uhr und gratuliert im Namen der Gemeinde Weitramsdorf den Gemeinderäten Knorr und Dressel nachträglich zum Geburtstag. Weiterhin gratuliert er GR Beetz zur Hochzeit.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung fest.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 1.4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 21.06.2021

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Fehler in der öffentlichen Niederschrift vom 21.06.2021, welche nach dem Versenden mit der Einladung noch aufgefallen sind, bereits ausgebessert wurden.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 21.06.2021 wird genehmigt.

Ungeändert beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Pers. beteiligt 0

TOP 2 Vorstellung des Vorentwurfs "Ausbau Neuseser Weg"

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Ziener vom Ingenieurbüro König + Kühnel und übergibt an ihn das Wort.

Herr Ziener erläutert die geänderte Planung anhand folgender Präsentation:



Erneuerung Neuseser Weg

im OT Weidach

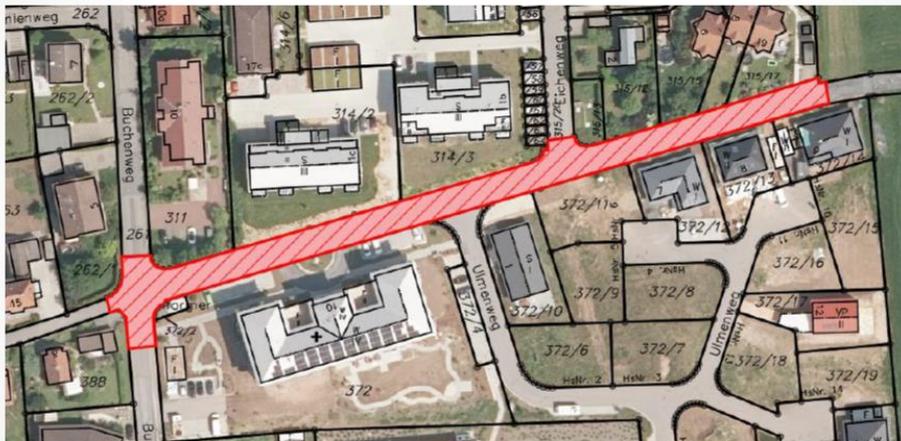
Gemeinderatssitzung
Öffentlicher Teil
19.07.2021



Erneuerung Neuseser Weg im OT Weidach



Übersicht





Erneuerung Neuseser Weg im OT Weidach



Gliederung:

- Änderung Lageplan
- Kosten
- Weiterer Ablauf



Erneuerung Neuseser Weg im OT Weidach



Vorstellung Lageplan



Herr Ziener zeigt nochmal den Straßenabschnitt und erklärt, dass die neue Planung so aussieht, dass die Straße bis zum Eichenweg ausgebaut wird, aber im hinteren Teil (Richtung Sportplatz) nur die Deckensanierung erfolgen soll. Dadurch lassen sich nochmal ca. 50.000,00 € einsparen. Insgesamt würde die Gesamtmaßnahme damit anstatt 215.000,00 € nur noch 165.000,00 € kosten.

Er erklärt auch nochmal die optionale Fahrbandverbreiterung, die vorab den Gemeinderatsmitgliedern bei der Besichtigung des Neuseser Weges genau erläutert wurde.



Erneuerung Neuseser Weg im OT Weidach Kostenschätzung - alt



Grundhafter Straßenausbau:	105.000 Euro
Grundhafter Gehwegausbau:	30.000 Euro
Randeinfassungen:	11.000 Euro
Anpassung ASB-Gelände:	9.000 Euro
Neubau Längsentwässerung:	51.000 Euro
<hr/>	
Gesamt (netto):	215.000 Euro



Erneuerung Neuseser Weg im OT Weidach Kostenschätzung - neu



Grundhafter Straßenausbau:	70.000 Euro
Grundhafter Gehwegausbau:	15.000 Euro
Randeinfassungen:	11.000 Euro
Anpassung ASB-Gelände:	9.000 Euro
Neubau Längsentwässerung:	35.000 Euro
Sanierung Deckschicht:	25.000 Euro
<hr/>	
Gesamt (netto):	165.000 Euro

Optional Verbreiterung BA 2: 20.000 Euro



Erneuerung Neuseser Weg im OT Weidach Kostenschätzung



Fahrbahn mit Dachgefälle Neubau:	165.000 Euro
1 Querungsstelle Strecke:	3.000 Euro
2 Querungsstellen Knotenpunkte:	5.000 Euro
Anpassung Knotenpunkte:	20.000 Euro
Straßenbeleuchtung (6 Leuchten):	15.000 Euro
Herstellung Umfahrung:	30.000 Euro
Mehrkosten halbseitige Sperrung:	5.000 Euro
Mehrkosten Schlitzrinne:	20.000 Euro
Rückbau Randeinfassung MKB:	12.000 Euro
Gesamt (netto):	275.000 Euro



Erneuerung Neuseser Weg im OT Weidach



Weitere Vorgehensweise

- Beauftragung Bodengutachten
- Einholung der Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange
- Absprachen Versorgungsunternehmen + TöB
- Zusammenstellung zur Entwurfsplanung
- Zeitraum bis Ende **Oktober 2021**

GR M. Kräußlich fragt nach, ob noch ein Bodengutachten notwendig ist. Herr Ziener bejaht diese Frage.

GR Tschech fragt nach, ob während der notwendigen Straßensperrung die Umfahrung über Scheuerfeld verlaufen soll. Herr Ziener meint, dass diese Umfahrung nötig ist.

GR U. Kräußlich ist der Meinung, dass die Vollsperrung nicht unbedingt sein muss und fragt Herrn Ziener, ob man eine Straße im Baubetrieb betreiben kann. Herr Ziener antwortet, dass dies nicht geht, denn hier könnte es Probleme bei Rettungseinsätzen geben und nach dem Asphaltieren muss die Straße für mindestens 24 Stunden gesperrt sein.

GR Tschech ist der Ansicht, dass die Rettungsfahrzeuge notfalls auch über einen Feldweg fahren könnten.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass man über die notwendige Straßensperrung später nochmal sprechen und eine Entscheidung treffen sollte. Er fasst nochmal alle Punkte zusammen und bedankt sich für die heutige Entscheidung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Weitramsdorf fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Es erfolgt ein Vollausbau des Neuseser Weges bis zum Eichenweg inklusive Ausweitung des Bürgersteigs auf 1,80 Meter und Schaffung von Übergängen beim Buchenweg. Ab Eichenweg Richtung Sportplatz erfolgt nur eine Deckensanierung. Die alten Straßenlaternen werden durch neue ausgetauscht, aber nicht versetzt.

Ungeändert beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Pers. beteiligt 0

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 sowie Finanzplan und Investitionsprogramm

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Kämmerer Herrn Reuß.

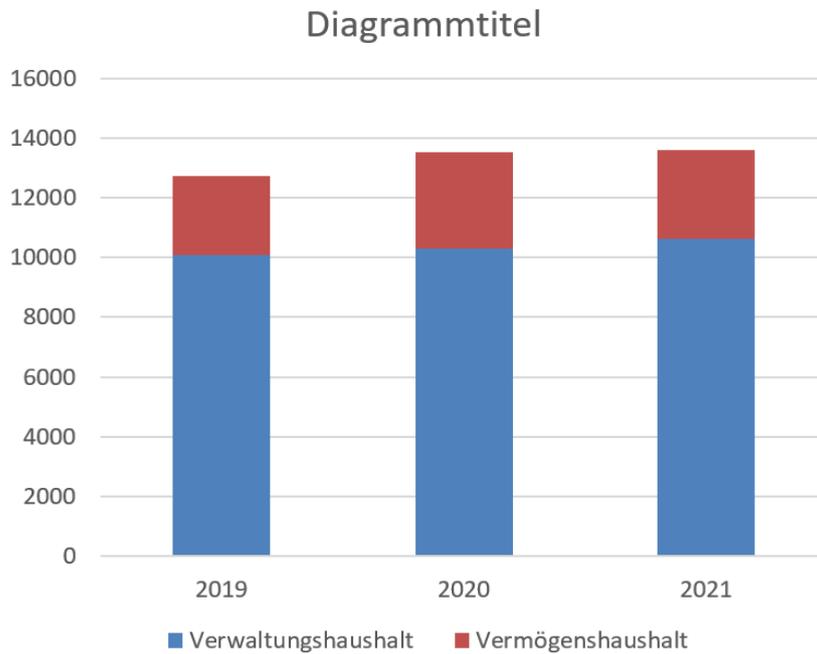
Herr Reuß bewertet die Haushaltssatzung der Gemeinde als positiv und erläutert diese anhand folgender Präsentation:

Haushalt 2021

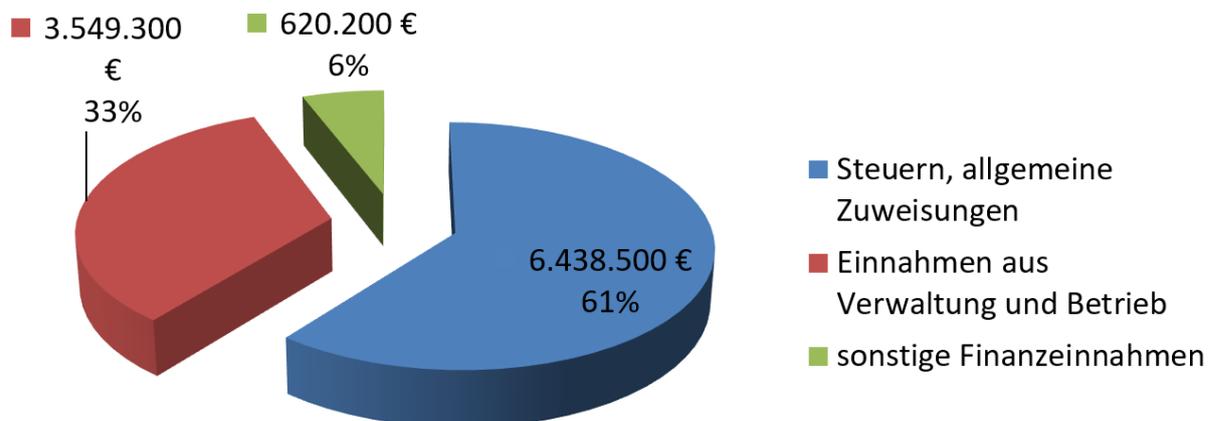
Gemeinde Weitramsdorf



Entwicklung des Haushaltsvolumens von 2019 bis 2021

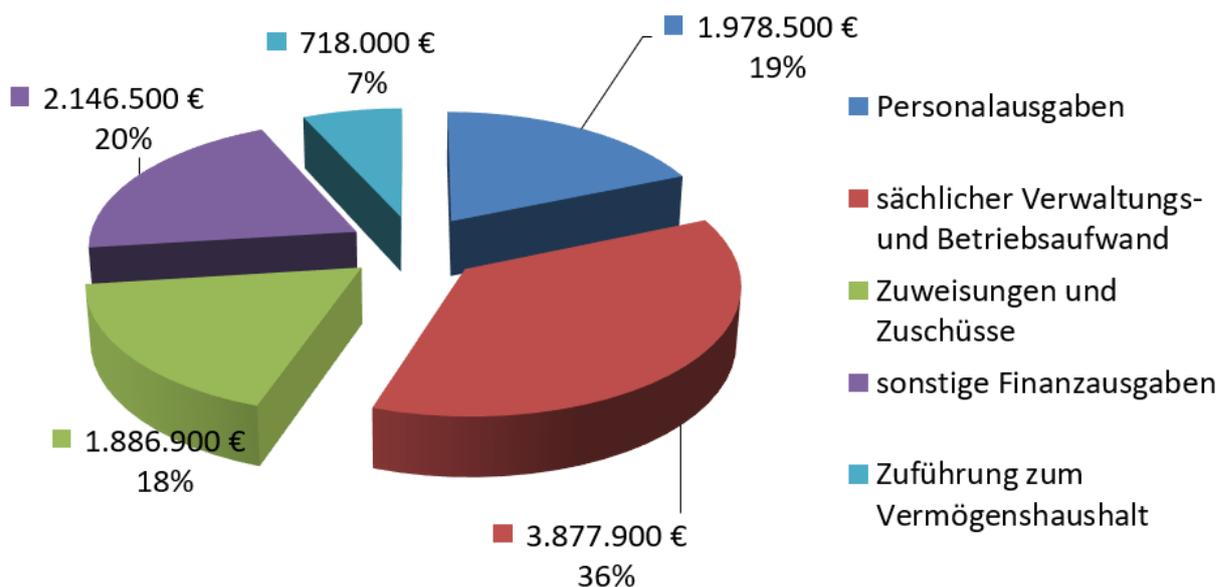


Verwaltungshaushalt Einnahmen



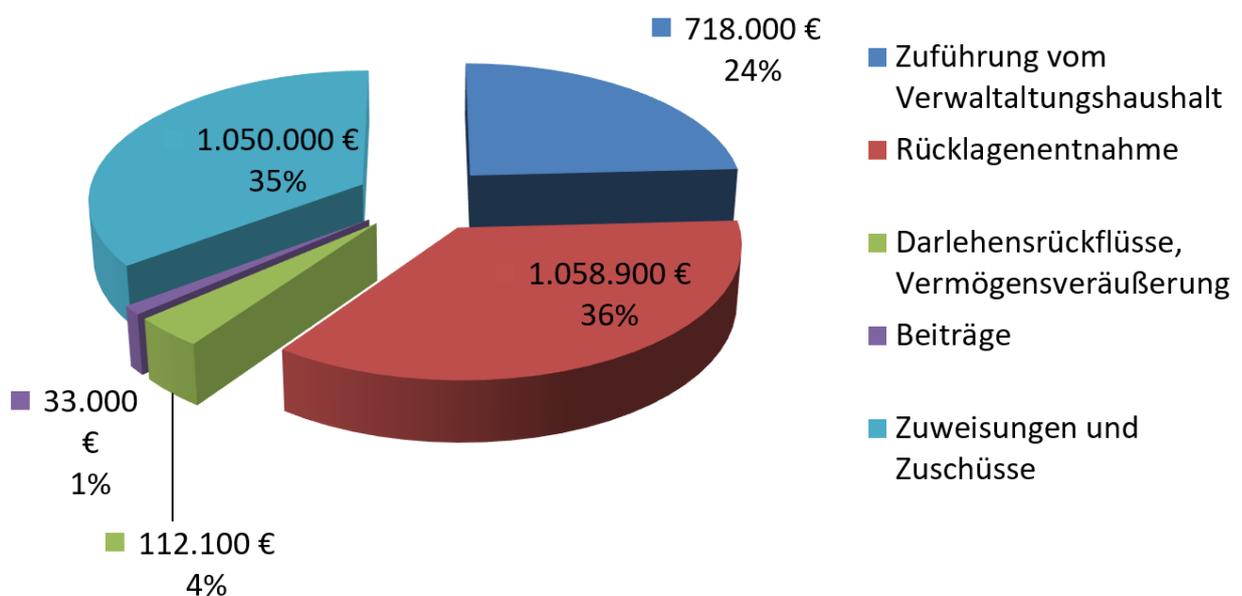
Steuern, allg. Zuweisungen	Grundsteuer	395.500,00 €
	Gewerbesteuer	300.000,00 €
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Umsatzsteuer	3.149.000,00 €
	Hundesteuer	17.000,00 €
	Schlüsselzuweisungen	2.148.400,00 €
	sonst. pausch. Zuweisungen	398.500,00 €
	Verwarngelder, Geldbußen	30.100,00 €
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Gebühren	887.700,00 €
	Verkäufe, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	432.800,00 €
	Erstattungen	19.200,00 €
	Innere Verrechnungen	831.800,00 €
	zweckgeb. Zuweisungen	1.377.800,00 €
Sonst. Finanzeinnahmen	Zinsen	2.900,00 €
	Beteiligungen/Konzessionsabg.	159.000,00 €
	sonst. Finanzeinnahmen	8.500,00 €
	Abschreibungen	254.300,00 €
	Verzinsung d. Anlagekapitals	195.500,00 €

Verwaltungshaushalt Ausgaben

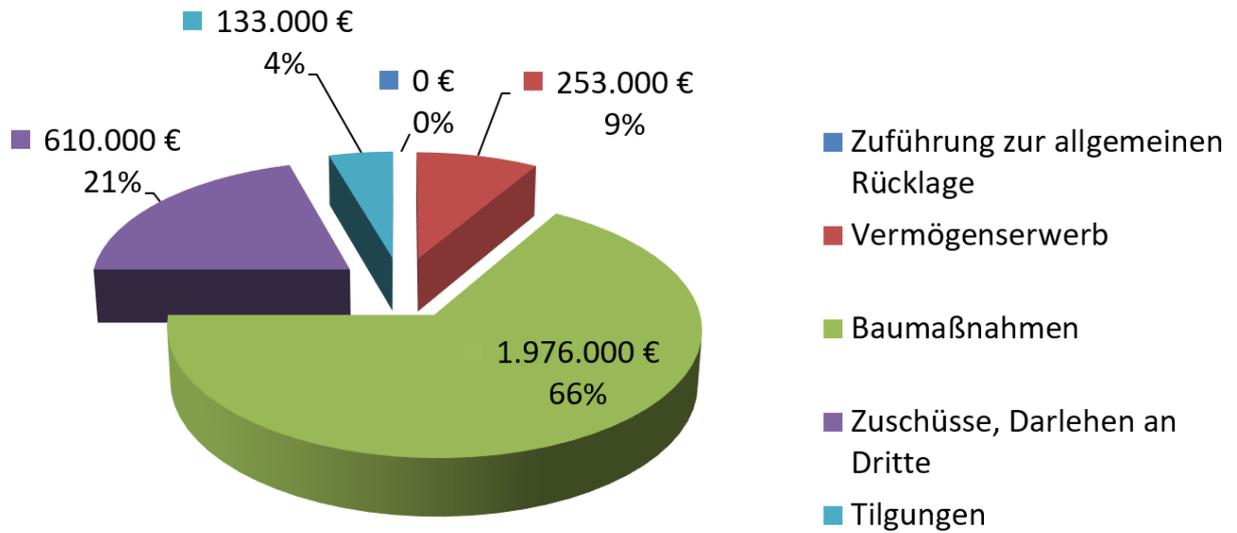


Personalausgaben		1.978.500,00 €
-		
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Gebäude- und Grundstücksunterhalt	808.100,00 €
	Geräte und Ausstattung	81.700,00 €
	Bewirtschaftungskosten	281.300,00 €
	Haltung von Fahrzeugen	73.200,00 €
	Steuern, Geschäftsausgaben	379.300,00 €
	Erstattungen, Innere Verrechnungen	1.028.300,00 €
	sonst. Aufwend., Verwalt- und Betriebsaufw.	681.200,00 €
	Kalkulatorische Kosten	449.800,00 €
	Mieten und Pachten	95.000,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse	Betriebskostenförderung Kindertagesstätten	1.873.500,00 €
	sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	13.400,00 €
Sonst. Finanzausgaben	Kreisumlage	2.028.700,00 €
	Gewerbesteuerumlage	45.000,00 €
	sonst. Finanzausgaben	73.000,00 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt		718.000,00 €

Vermögenshaushalt Einnahmen



Vermögenshaushalt Ausgaben



Baumaßnahmen	Planungskosten Städtebau Ortsmitte Weitramsdorf	100.000,00 €
	Schulturnhalle Weitramsdorf	25.000,00 €
	Anbau Kindergarten Weitramsdorf	250.000,00 €
	Kanalsanierungen im Gemeindegebiet	500.000,00 €
	Straßen- und Kanalbau Baugebiet Truckenbach	100.000,00 €
	Straßenausbau Neuseser Weg	100.000,00 €
	Straßenausbau Schenkenweg	130.000,00 €
	Brückenneubau Altenhof	250.000,00 €
	Errichtung Photovoltaikanlage und Phosphatfällmittelstation KA	200.000,00 €
	sonstige Baumaßnahmen	321.000,00 €
Vermögenserwerb	Fahrzeuge Feuerwehr und Bauhof	50.000,00 €
	Grunderwerb	25.000,00 €
	sonstiger Vermögenserwerb	178.000,00 €
Zuschüsse, Darlehen an Dritte	Breitbandausbau	300.000,00 €
	Kindergartenneubau Weidach	250.000,00 €
	sonstige Investitionszuschüsse	60.000,00 €
Tilgung von Krediten		133.000,00 €
Zuführung zur allgemeinen Rücklage		0,00 €

Stand der Rücklage zum 30.06.2021		6.688.389,45 €		
Schuldenstand zum 30.06.2021:		1.669.368,87 €		
Gemeinde Weitramsdorf pro EW		326,24 €		5.117 EW am 01.04.2020
Landesdurchschnitt pro EW 31.12.2018		671,00€		
Realsteuer-Hebesätze 2020				
Grundsteuer A	330			
Grundsteuer B	330			
Gewerbsteuer	380			

Herr Reuß weist auf die hohen Kindergartenkosten hin und ergänzt, dass dies nur die Betriebskosten sind. Er erwähnt auch die zusätzlichen 50.000 €, die im Haushalt für den Hochwasserschutz und die kleinen Verbesserungsarbeiten in der Gemeinde neu eingeplant wurden.

Außerdem bedankt sich Herr Reuß beim Gremium für die unkomplizierte Vorberatung des Haushaltes in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. 3. Bürgermeister Juck spricht Herrn Reuß seinen Dank für die solide Vorbereitung des Haushaltes aus. Auch der Vorsitzende bedankt sich beim Kämmerer und stellt fest, dass die Gemeinde finanziell gut aufgestellt ist. Er dankt auch den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses dafür, dass sich diese für die letzte Sitzung Zeit genommen haben, da diese schon um 16:00 Uhr begonnen hat.

Beschlüsse:

- a) Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Weitramsdorf die im Folgenden abgedruckte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 samt aller Anlagen und Bestandteile.

Haushaltssatzung der Gemeinde Weitramsdorf (Landkreis Coburg) für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Weitramsdorf folgende
Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 10.608.000 €

und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.973.000 €

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) wurden in der Hebesatzsatzung vom 30.11.2015 festgesetzt. Sie werden nur nachrichtlich aufgeführt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2021 in Kraft.

Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für die nachfolgenden Gemeindesteuern betragen laut Hebesatzsatzung:

Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe)	330 v.H.
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	330 v.H.
Gewerbsteuer	380 v.H.

Weitramsdorf, den 19.07.2021

Gemeinde Weitramsdorf
Andreas Carl

Erster Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Ungeändert beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Pers. beteiligt 0

- b) Der Gemeinderat der Gemeinde Weitramsdorf stimmt dem Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2024 zu. Der Finanzplan liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis:

Ungeändert beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Pers. beteiligt 0

c) Der Gemeinderat der Gemeinde Weitramsdorf stimmt dem Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2024 zu. Das Investitionsprogramm liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis:

Ungeändert beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Pers. beteiligt 0

Mehrere Beschlüsse

TOP 4 Bundestagswahl 2021; Erfrischungsgeld für Wahlhelfer

Für die Bundestagswahl am 26.09.2021 werden, sofern diese nicht Corona bedingt als reine Briefwahl durchgeführt werden soll, wieder 6 Wahlbezirke und 3 Briefwahlbezirke gebildet. Das Erfrischungsgeld 2017 betrug 50,00 EUR pro Wahlhelfer, bei der Kommunalwahl 2020 wegen der langwierigen Auszählung 70,00 EUR.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, das Erfrischungsgeld auf 60,00 EUR pro Wahlhelfer zu erhöhen, da aufgrund der Corona-Pandemie mit Erschwernissen beim Wahlablauf zu rechnen ist.

Beschluss:

Das Erfrischungsgeld bei der Bundestagswahl am 26.09.2021 beträgt 60,00 EUR pro Wahlhelfer.

Ungeändert beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Pers. beteiligt 0

TOP 5 Nutzungsentgelte der örtlichen Vereine im Jahr 2021

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass er von verschiedenen Vereinen aus der Gemeinde Anfragen wegen den Nutzungsgebühren für 2021 bekommen hat. Er schlägt vor, den Beschluss vom Vorjahr zu übernehmen, da sich Corona bedingt keine Änderungen diesbezüglich ergeben haben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Weitramsdorf setzt für das Kalenderjahr 2021 die Turnhallennutzungsgebühr für alle gemeindlichen Vereine aus. Zudem wird den örtlichen Vereinen, die Heiz- und Nebenkosten der Gemeinschaftsräume Altenhof und der Alten Schule in Weidach erlassen. Für Vereine, die ein eigenes Vereinsheim betreiben, wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 erlassen.

Ungeändert beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Pers. beteiligt 0

TOP 6 Sachstandsbericht zu öffentlichen Anfragen aus dem Gemeinderat

Der Vorsitzende informiert das Gremium darüber, dass er wegen der Hydraulikanlage in der Halle noch nichts in Erfahrung bringen konnte, da sich der Hausmeister Herr Bock noch im Urlaub befindet. Er wird diese Information in der nächsten Sitzung nachreichen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Helfern und Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit nach dem Hochwasser in der vergangenen Zeit.

Er berichtet auch darüber, dass es gleich nach diesen Ereignissen mehrere Ortstermine mit Wasserbauingenieur Herrn Würll und Herrn Werner Strehler gab. Hier wurde festgestellt, dass Hochwasserschutz keine einfache Sache darstellt. Dieser muss genauestens durchgeplant werden. Im Gremium herrscht Einigkeit darüber, dass der Hochwasserschutz in Weitramsdorf verbessert werden sollte.

GR Tschech stellt fest, dass auch schon in früheren Gemeinderatssitzungen über Zisternen für den Hochwasserschutz diskutiert wurde. Der Vorsitzende sagt, dass man das bei der Planung des Hochwasserschutzes mitberücksichtigen könnte.

2. Bürgermeister Kupfer stellt fest, dass das Hochwasser in Tambach große Schäden angerichtet hat und fragt nach, ob der Besitzer der Photovoltaikanlage aufgrund der Flächenversiegelung durch diese verpflichtet werden kann, sich finanziell an Schutzmaßnahmen für Tambach zu beteiligen. Herr Reuß antwortet, dass es nicht möglich ist, da die Photovoltaikanlage keine Flächenversiegelung darstellt. Der Vorsitzende ergänzt, dass solche Wassermengen kein Kanal schaffen kann, hier muss die Gemeinde unbedingt was tun. Außerdem wird demnächst das Wasserwirtschaftsamt in Kronach angeschrieben, dieses teilt dann die Hochwassergebiete der Gemeinde in Kategorien ein, damit man später weiß, welche Maßnahmen zum Hochwasserschutz und wo zuerst ergriffen werden müssen.

GR Tschech möchte wissen, wie es mit Lüftungssystemen in den Kindergärten und in der Schule aussieht. Der Vorsitzende sagt, dass die Schule ein gutes Lüftungssystem hat.

Herr Reuß stellt fest, dass der Kindergarten in Weitramsdorf auch eine Lüftungsanlage hat.

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass die Arbeiten am Vorderen Mühlberg noch nicht begonnen haben, da der Ingenieur noch ein paar Informationen nachliefern muss und die Gemeinde auf eine Härtefallregelung diesbezüglich wartet. Die Straße und die Stützmauer sollen in diesem Bereich erneuert werden. Die Gemeinde rechnet damit, dass bis Mitte August alle notwendigen Formalitäten geklärt werden und der Bau beginnen kann.

Die öffentliche Sitzung wird um 20:00 Uhr geschlossen.